

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	7
1. Das Auslosen der koptisch-orthodoxen Patriarchen von den ‘Abbāsiden bis zu den Ayyūbiden – Vorbemerkungen .....	9
1.1. Seit 1957 Gesetz – Die Auswahl des koptisch-orthodoxen Patriarchen durch die „Wahl Gottes vom Altar“ ( <i>al-Qur‘ah al-Haykaliyya</i> ) .....	9
1.2. Nur ein Auswahlmodus von Vielen: Bisherige Forschungen zum Losen im koptisch-orthodoxen Kontext ....	15
1.2.1. Die Auswahl des koptisch-orthodoxen Patriarchen – ein Einstieg in den Forschungsdiskurs und die Quellenlage .....	15
1.2.2. Zur Lotterie im Allgemeinen – (politik-)historische und gerechtigkeitstheoretische Erwägungen .....	27
1.2.3. Ausnahme statt „Regelfall“: Die Lotterie als <i>ein</i> möglicher Modus für die Auswahl des koptisch-orthodoxen Papstes .....	31
1.3. Wie das Verborgene einsichtig machen? Zugänge zur Auswahl der koptischen Päpste .....	33
1.3.1. Von der Typologie zur Analyse der Patriarchenbiographien .....	33
1.3.2. Mit dem entscheidungstheoretischen Blick: <i>Entscheiden, Entscheidung</i> und das Los .....	38
1.3.3. Kulturelles Gedächtnis – „kulturelle“ Texte – monastische Heiligkeit ....	45
1.3.3.1. Jan und Aleida Assmann: Vom <i>kulturellen Gedächtnis</i> zu „kulturellen“ Texten .....	45
1.3.3.2. Figurationen monastischer Heiligkeit .....	50
2. Auf den Stuhl des Markus durch das Ziehen von Altarlosen .....	55
2.1. Papierstreifen als „Waffe“ des Herrn: Johannes IV. (775–799; 48. Patriarch) .....	55
2.1.1. Aufstände, Steuerrevolten, Konversionen: Die koptische Gemeinschaft im ausgehenden 8. Jahrhundert .....	55
2.1.2. Abgesetzt und zur Arbeit verpflichtet: Anbā Minā I. (767–774; 47. Patriarch) .....	69
2.1.3. Der Herr erwählt Johannes zum 48. Hirten seiner Herde .....	95
2.2. Mit vier Altarlosen auf den Stuhl des Markus: Mikha’l V. (1145–1146; 71. Patriarch) – ein Analphabet wird Patriarch ...	101
2.2.1. <i>Government Interference</i> – Interventionen der Fāṭimiden in kircheninterne Personalentscheidungen ..	101
2.2.1.1. Einflussnahme der Fāṭimiden auf die Ernennung von Bischöfen .....	101
2.2.1.2. Direkte Eingriffe der Fāṭimiden in den Auswahlprozess des Patriarchen ..	104
2.2.2. Wehrhaft und reformorientiert: Gabriel II. ibn Turayk (1131–1145; 70. Patriarch) .....	106
2.2.3. Spaltung durch Usurpation – Einheit durch das Altarlos: Yūnis ibn Kadrān gegen Mikha’l .....	130

2.3.	Vier Altarlose gegen den Patriarchen: Anbā Yū'annis wird Bischof von Miṣr .....	143
2.3.1.	Allein gegen Alle: Patriarch Mikha'il IV. (1092–1102; 68. Patriarch) im Streit mit Anbā Sanhūt von Miṣr .....	143
2.3.2.	Eile ist geboten! Miṣr mit dem Los gegen Patriarch Macarius II. (1102–1128; 69. Patriarch) .....	155
3.	Die Abkehr von der Lotterie .....	179
3.1.	Ein „Liebhaber des Geldes“ kommt auf den Stuhl des Markus: Schenouda II. (1032–1046; 65. Patriarch) .....	179
3.1.1.	Hölzerne Kreuze um den Hals und zerstörte Kirchen: Die Kopten „in der Bedrückung unter el-Hākīm“ (996–1021) .....	179
3.1.2.	Die umgebende Koterie und das Problem der Simonie: Zacharias (1004–1032; 64. Patriarch) .....	195
3.1.3.	Der Wesir für, die Bischöfe gegen das Los: Schenouda II. wird Patriarch ..	216
3.2.	Das Eingreifen des Sultans beendet 19 Jahre Interregnum: Kyrill III. ibn Laqlaq (1235–1243; 75. Patriarch) .....	228
3.2.1.	Ägypten als Tor zum Heiligen Land: Abwehrkämpfe der Ayyūbiden gegen das Vordringen der Franken .....	228
3.2.2.	Empfohlen von der Gilde der Kārimī: Johannes VI. (1189–1216; 74. Patriarch), Händler, Laie, Patriarch .....	252
3.2.3.	Vom Priester Dāūd zu Kyrill III. ibn Laqlaq: Am Anfang stand die Abkehr vom Losen... ..	265
4.	There and back again: Von den übrigen Auswahlmodi zum Losen .....	295
4.1.	Die übrigen Auswahlmodi .....	295
4.2.	Das Ziehen von Altarlosen .....	304
5.	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	309
5.1.	Verzeichnis der ungedruckten Quellen .....	309
5.2.	Quellenverzeichnis .....	309
5.3.	Literaturverzeichnis .....	311
5.4.	Abbildungsnachweis .....	321
6.	Verzeichnis arabischer Begriffe und Ortsnamen .....	323
7.	Index der Personennamen .....	325